

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Möhnesee
Straße: Hauptstraße 19
Postleitzahl: 59519
Ort: Möhnesee
Telefon: +49 29249810
Fax: +49 2924981343
E-Mail: vergabe@moehnesee.de
Internet: <https://www.gemeinde-moehnesee.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
Vergabenummer: S-MOEHNE-2023-0005

CPV-Code Hauptteil

45247110-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel

- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Gemeinde Möhnesee

Postleitzahl (für Suchfunktion auf Vergabeplattform) 59519

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Reliningverfahren 2023

Umfang der Leistung: ca. 53,00 Inliner DN 200 in ca. 2 Haltungen
ca. 9,00 Inliner DN 300 in ca. 1 Haltungen
ca. 100,00 Inliner DN 400 in ca. 2 Haltungen
ca. 205,00 Inliner DN 500 in ca. 5 Haltungen
ca. 85,00 Inliner DN 700 in ca. 1 Haltungen
ca. 7,00 Stützsanierung in ca. 4 Haltungen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: Ja
 Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 25.09.2023

Fertigstellung der Leistungen: 15.12.2023

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:
.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind zugelassen
 nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebote ist zugelassen
 nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer Hauptangebote (Begründung wird nur im Vergabevermerk abgebildet):

Materialien und Produkte wurden eindeutig beschrieben und sind aus planerischen Gründen in der beschriebenen Form anzubieten.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-MOEHNE-2023-0005>

Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert
 teilweise nachgefordert
 nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2023 11:00

Ablauf der Bindefrist: 14.09.2023

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

siehe Briefkopf

Stelle:

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 17.08.2023 11:00

Ort: Gemeinde Möhnesee
Hauptstraße 19
59519 Möhnesee
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

Mängelansprüchebürgschaft

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

.....
.....
.....

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich: Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

.....
.....
.....

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A) Kreis Soest
Bezeichnung:

Postanschrift: Hoher Weg 1-3

Postleitzahl: 59494

Ort: Soest